



# SOZIALKASSE DES BERLINER BAUGEWERBES

Lückstraße 72/73, 10317 Berlin, Telefon (030) 51539-0, Telefax (030) 51539-100

Berlin, im Dezember 1999

## Rundschreiben Nr. 3/99 An alle Betriebe des Baugewerbes in Berlin

1. Bis zum 31. März 2000 Entschädigung von verfallenem Urlaub nur bei schriftlichem Antrag!
2. Sozialkassenbeiträge ab 01. Januar 2000

Sehr geehrte Damen und Herren!

### 1. Bis zum 31. März 2000 Entschädigung von verfallenem Urlaub nur bei schriftlichem Antrag!

*Bis zum 31. März  
2000 Entschädigung  
nur bei schriftlichem  
Antrag*

Aufgrund kurzfristig zu erwartender Änderungen allgemeinverbindlicher Tarifverträge, wonach ab dem 1. Januar 2000 Entschädigungen durch die Sozialkasse des Berliner Baugewerbes nur dann ausgezahlt werden können, soweit die Urlaubsansprüche durch einen Beitrag desjenigen Arbeitgebers, bei welchem sie entstanden sind, finanziert sind, bitten wir gewerbliche Arbeitnehmer darüber zu informieren, daß um daraus resultierende Bearbeitungszeiten zu verkürzen, bis zum 31. März 2000 Anträge nicht mehr persönlich gestellt werden können, sondern ausschließlich schriftlich einzureichen sind. Wir werden bei Anspruch auf Auszahlung unverzüglich einen Verrechnungsscheck auf dem Postweg zusenden. Bitte stellen Sie Ihren gewerblichen Arbeitnehmern dazu den auf der Rückseite befindlichen Antrag in Kopie zur Verfügung.

### 2. Sozialkassenbeiträge ab 01. Januar 2000

*Sozialkassenbeiträge*

Der Sozialkassenbeitrag in Berlin wird zum 1. Januar 2000, worüber wir unter dem Vorbehalt einer ebenfalls zu erwartenden allgemeinverbindlichen Tarifvertragsänderung informieren, verändert und beträgt nunmehr in

Berlin-West

23,35 % (bisher 20,90 %)

und

in Berlin-Ost

21,70 % (bisher 19,25 %)

der Bruttolohnsumme (BLS).

Mit freundlichen Grüßen

**SOZIALKASSE DES BERLINER BAUGEWERBES**  
Geschäftsführung

gez. Vouillème

gez. Witt

---

## Antrag auf Urlaubsentschädigung 1998

---

Arbeitnehmernummer \*: \_\_\_\_\_

\* siehe SKA oder ALN

Vorname: \_\_\_\_\_

Angaben zum  
Antragsteller  
(bitte ausfüllen!)

Name: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_

PLZ Ort: \_\_\_\_\_

**Mit der Zusendung eines Verrechnungsschecks auf dem Postweg an die angegebene Anschrift erkläre ich mich einverstanden. (Überweisungen sind zur Zeit nicht möglich.)**

Berlin, den .....

.....  
Unterschrift des Antragstellers